

SICHERHEITSDATENBLATT**TRIXIE Fogger
Ungeziefer-Sprühautomat 100
ml**

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 04.08.2018
Änderungsdatum 04.08.2018

1.1. Produktidentifikator

Produktname TRIXIE Fogger Ungeziefer-Sprühautomat 100 ml
Artikelnr. P0879

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion Beschreibung: Ungezieferbekämpfung
Produktgruppe Heintierbedarf
Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Insektizid-Spray
Nicht empfohlene Anwendungen Etwas Anderes außer dem oben Genannten

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Bob Martin GmbH
Postadresse Wahlerstraße 22
Postleitzahl 40472
Ort Düsseldorf
Land Deutschland
Tel. +49 (0) 211 437120-0
Fax +49 (0) 211 437120-29
E-Mail SFromm@bobmartin.de
Website <http://www.bobmartin.de>

Name der Kontaktperson Sebastian Fromm

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer Tel.: +44 (0) 844 748 0108
 Beschreibung: Kundenservice: +49 (0) 211 4371200 Kundenservice

Tel.: Hauptsitz: +44 (0) 1934 831 000
 Beschreibung: Kundenservice Gesprochene Sprachen deutsch, englisch Montag – Freitag 9:00 – 17:00 (GMT)

Beschreibung: Kundenservice: +49 (0) 211 4371200 Gesprochene Sprachen deutsch, englisch Montag – Freitag 9:00 – 17:00 (GMT)

Kommentare Identifikation Notfallrufnummer Schweiz (CH):
 Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, Klosbachstrasse 107, CH-8030 Zürich, Internet: www.toxinfo.ch
 24-h-Notrufnummer: 145 / aus dem Ausland: +41 44 251 51 51
 Notfallrufnummer Österreich (AT):
 Gesundheit Österreich GmbH
 Geschäftsbereiche ÖBIG und BIQG, Stubenring 6
 AT-1010 Wien, Internet: <http://www.goeg.at>
 Vergiftungsinformationszentrale
 24-h-Notrufnummer: +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Aerosol 1; H222; Basierend auf Testdaten.
 Press. Gas (Liq.); H229; Basierend auf Testdaten.
 Skin Sens. 1; H317; Berechnungsverfahren
 Eye Irrit. 2; H319; Berechnungsverfahren
 Aquatic Acute 1; H400; Berechnungsverfahren
 Aquatic Chronic 1; H410; Berechnungsverfahren

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett Permethrin 0,1 < 1 % Gew./Gew.

Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise
 H222 Extrem entzündbares Aerosol.
 H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise	<p>H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.</p> <p>P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.</p> <p>P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.</p> <p>P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.</p> <p>P501 Inhalt / Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.</p>
Weitere EU-Kennzeichnungsvorschriften	<p>BAuA Registrierungs-Nummer nach ChemBiozidMeldeV: N-74083 Wirkstoffe: Permethrin (ISO): 0,5g/100g; Tetramethrin: 0,1g/100g; S-Methopren 0,05g/100g</p>

2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
Physikochemische Auswirkung	Nicht bekannt.
Auswirkung auf die Gesundheit	Nicht bekannt.
Auswirkung auf die Umwelt	Nicht bekannt.
Auswirkungen und Symptome einer möglichen missbräuchlichen Verwendung	Nicht bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Dimethylether	CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8 Index-Nr.: 603-019-00-8 REACH-Reg. Nr.: 01-2119472128-37	Flam. Liq. 1; H220; Basierend auf Testdaten. Liq. Gas; H280; Basierend auf Testdaten.	50 < 70 % Gew./Gew.
Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5 REACH-Reg. Nr.: 01-2119457610-43	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319; Basierend auf Testdaten.	20 < 50 % Gew./Gew.
Permethrin (ISO)	CAS-Nr.: 52645-53-1 EG-Nr.: 258-067-9 Index-Nr.: 613-058-00-2	Acute tox. 4; H302; Basierend auf Testdaten. Skin Sens. 1; H317; Basierend auf Testdaten. Acute tox. 4; H332; Basierend auf Testdaten. Aquatic Acute 1; H410; Basierend auf Testdaten. M-factor 1000 Aquatic Chronic 1; H410; Basierend auf Testdaten. M-factor 1000	0,1 < 1 % Gew./Gew.

Tetramethrin (ISO)	CAS-Nr.: 7696-12-0 EG-Nr.: 231-711-6	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	0,1 < 1 % Gew./Gew.
S-Methoprene (ISO)	CAS-Nr.: 65733-16-6 EG-Nr.: 613-834-0	Aquatic Acute 1; H400; Basierend auf Testdaten.	0,01 < 0,1 % Gew./Gew.
Beschreibung der Mischung	Ungezieferspray mit Permethrin, Tetramethrin und S-Methopren. Flüssiges Gemisch aus organischen Stoffen.		
Bemerkung, Komponente	Permethrin-Gehalt ohne Treibmittel: 1-5%		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Im ausgelieferten Zustand stellt das Produkt keine Gefahr dar. Bei Beschwerden und Symptomen für ärztliche Behandlung sorgen.
Einatmen	Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	Die Haut gründlich mit Seife und Wasser waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt	Mit Wasser spülen. Arzt aufsuchen, falls Beschwerden anhalten.
Verschlucken	Den Mund mit Wasser ausspülen. Bei Beschwerden und Symptomen für ärztliche Behandlung sorgen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt	Allergische Reaktionen können auftreten.
-----------------------	--

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung	Dekontaminierung, symptomatische Behandlung.
Spezielle Angaben zu Gegenmitteln	Kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Wasserdampf, Schaum, Pulver oder CO ₂ . Aerosoldosen, die der Hitze ausgesetzt sind, mit Wasser abkühlen und von der Brandstätte entfernen, falls dies ohne Risiko möglich ist.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Aerosoldosen können bei Feuer explodieren.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid (CO). Organische Zersetzungsprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Falls ohne Risiko möglich, die Behälter von der Brandstelle entfernen.
Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute	Bei den Löscharbeiten umluftunabhängiges Atemgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Aerosol nicht einatmen. Gut durchlüften.
Behandlung im Notfall	Umgebung räumen.
Einsatzkräfte	Keine Empfehlung angegeben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Keine Empfehlung angegeben.
-----------------------	-----------------------------

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung	Verschüttetes Material aufsammeln oder mit saugendem Material aufnehmen. Aerosolbildung während Reinigung vermeiden. Gut durchlüften. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
-------------------------	--

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	siehe Abschnitt 8 zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zur Abfallentsorgung
----------------------	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Die Anleitungen des Herstellers lesen und befolgen. Gute Ventilation vorsehen. Einatmen von Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Für geeignete persönliche Schutzausrüstung sorgen. Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten. Nach der Arbeit Hände waschen. Verschmutzte Arbeitskleidung sofort wechseln. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
------------	---

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Das Produkt trocken und kühl in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. Bei Temperaturen unter 25°C lagern. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
----------	---

Bedingungen für die sichere Lagerung

Geeigneten Verpackung	Originalbehälter verwenden, andere Behälter nur mit geprüft beständigem Material.
Anforderungen an Lager- räume und Behälter	Lagerung in Durchgängen, Durchfahrten, Treppenträumen, allgemein zugängliche Fluren, Dächern, Dachräumen und Arbeitsräumen ist unzulässig.
Hinweise zur Lageranord- nung	Lagerklasse (LGK) nach Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 510: 2B - Aerosole.
Nähere Informationen zu den Lagerbedingungen	Die Zusammenlagerung mit folgenden Stoffen ist verboten: - Infektiöse, radioaktive und explosive Stoffe. - Arzneimittel, Lebensmittel und Futtermittel einschließlich Zusatzstoffe. - Organische Peroxide und selbstzersetzliche Stoffe. - Oxidierende Stoffe. - Stark oxidierende Stoffe. - Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden. - Selbstentzündliche Stoffe. - Entzündbare feste Stoffe. - Weniger reaktive explosionsgefährliche Stoffe. Die Zusammenlagerung mit folgenden Stoffen ist beschränkt möglich: - Ammoniumnitrat und ammoniumnitrat-haltige Gemische.
Lagerstabilität	unbegrenzt lagerstabil

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Wert	TWA-Jahr
Dimethylether	CAS-Nr.: 115-10-6	Normativer Wert, 8 Stunden: 1910 mg/m ³ Exposure Limit Letter Buchstabencode: AGW/ MAK -Langzeitwert (DE+CH+AT) Exposure Limit Letter Buchstabenbeschreibung: Arbeitsplatzgrenzwert/ Maximale Arbeitsplatzkonzentration - 8 h Schichtmittelwert Quelle: Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900 - Ausschuss für Gefahrstoff (AGS) / Deutschland / Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA) / Schweiz / Bundesministerium für Arbeit, Soziales und	

Konsumentenschutz
 (BMASK) / Österreich
Grenze des kurzfristigen Werts

Wert: 15200 mg/m³

Exposure Limit Letter

Buchstabencode: AGW -

Kurzzeitwert (DE)

Exposure Limit Letter

Buchstabenbeschreibung:

Arbeitsplatzgrenzwert - 15 min Mittelwert

Quelle: Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)

900 - Ausschuss für

Gefahrstoff (AGS) /

Deutschland

Grenze des kurzfristigen Werts

Werts

Wert: 3920 mg/m³

Exposure Limit Letter

Buchstabencode: MAK -

Kurzzeitwert (AT)

Exposure Limit Letter

Buchstabenbeschreibung:

Maximale

Arbeitsplatzkonzentration -

15 min Mittelwert

Quelle: Bundesministerium

für Arbeit, Soziales und

Konsumentenschutz

(BMASK) / Österreich

Ethanol

CAS-Nr.: 64-17-5

Normativer Wert, 8

Stunden: 960 mg/m³

Empfohlenes

Überwachungsverfahren:

DFG (D) :

Lösemittelgemische,

Methode Nr. 2 / 3 / 6.

IFA 7330: Ethanol.

Exposure Limit Letter

Buchstabencode: AGW/

MAK - Kurzzeitwert

(DE+CH) AGW/MAK -

Langzeitwert (DE+CH)

Exposure Limit Letter

Buchstabenbeschreibung:

Arbeitsplatzgrenzwert/

Maximale

Arbeitsplatzkonzentration -

15 min Mittelwert

Arbeitsplatzgrenzwert/

Maximale

Arbeitsplatzkonzentration -

	<p>8-h-Wert / Schichtmittelwert Quelle: Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900 des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) / Deutschland / Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA) / Schweiz Normativer Wert, 8 Stunden: 1900 mg/m³ Exposure Limit Letter Buchstabencode: MAK - Langzeitwert (AT) Exposure Limit Letter Buchstabenbeschreibung: Maximale Arbeitsplatzkonzentration - 15 min Mittelwert Quelle: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMASK) / Österreich Grenze des kurzfristigen Werts Wert: 1920 mg/m³</p>
--	--

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Empfohlene Überwachungsmaßnahmen	Keine Empfehlung angegeben.
Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Für ausreichende Belüftung sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden. Augenspülvorrichtung und schnelle Augendusche vorsehen.

Sicherheitszeichen



Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz	Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.
Bezug auf einschlägige Norm	EN 166

Handschutz

Handschutz	Bei länger dauernder Gebrauch sind Handschuhe empfohlen.
Geeignetes Material	Neopren, Nitril, Polyethylen oder PVC.
Ungeeignetes Material	Leder oder Textil

Durchbruchzeit Wert: >240 min

Dicke des Handschuhmaterials Wert: 0,4 mm

Bezug auf einschlägige Norm EN 374

Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz) Normale Arbeitskleidung im Allgemeinen ausreichend.

Atemschutz

Atemschutz Atemschutz ist in Ausnahmesituationen erforderlich, z.B. bei unbeabsichtigter Freisetzung oder Grenzwertüberschreitung.

Bezug auf einschlägige Norm EN 143 für Filtermasken.

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren Keine Empfehlung angegeben.

Hygiene / Umwelt

Spezielle Hygienemaßnahmen Keine spezifischen Hygienemaßnahmen angegeben, aber gute persönliche hygienische Gewohnheiten sind besonders im Umgang mit Chemikalien immer anzuraten. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Geeignete Handcreme verwenden, um Entfettung und Hautrisse zu vermeiden.

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Technische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung Emissionen aus Entlüftung oder Arbeitsprozesstechnik auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften prüfen. Nicht in Abläufe, Abwasserkanäle und Gewässer eindringen lassen. Windverbreitung vermeiden.

Expositionskontrollen

Maßnahmen zur Verwendung der Chemikalie durch den Konsumenten Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit.

Farbe Farblos bis blassgelb.

Geruch Kein charakteristischer Geruch.

pH Status: Im Lieferzustand
Bemerkungen: Technische Unmöglichkeit die Daten zu generieren.

Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Bemerkungen: Nicht relevant.
Siedepunkt	Bemerkungen: Dimethylether: -24.8°C.
Flammpunkt	Bemerkungen: Dimethylether: -42,2°C.
Verdunstungsrate	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten vorhanden.
Explosionsgrenze	Wert: 2,8 - 24,4 Vol% Bemerkungen: Keine Daten vorhanden. Temperatur: 20 °C
Dampfdruck	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Dampfdichte	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Rel. Dichte	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Schüttdichte	Bemerkungen: Nicht relevant.
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Selbstentzündbarkeit	Wert: 240 °C Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Zersetzungstemperatur	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	nicht explosionsgefährlich
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Keine Daten vorhanden.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Bemerkungen	Keine Daten vorhanden.
-------------	------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Keine besonderen Stabilitätsbedenken.
------------	---------------------------------------

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen bekannt.
-------------------------------------	---

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen
Staubende Bedingungen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Stark oxidierende Stoffe. Starke Alkalien. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Organische Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponente Dimethylether

Akute Toxizität

Type of toxicity: Akut

Effect Tested: LD50

Expositionsweg: Oral

Wert:

Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.

Type of toxicity: Akut

Effect Tested: LD50

Expositionsweg: Oral

Wert:

Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.

Type of toxicity: Akut

Effect Tested: LD50

Expositionsweg: Dermal

Wert:

Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.

Type of toxicity: Akut

Effect Tested: LD50

Expositionsweg: Dermal

Wert:

Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.

Type of toxicity: Akut

Effect Tested: LC50

Expositionsweg: Einatmen.

Dauer: 4 h

Wert: 164000 ppm

Versuchstierarten: Ratte, männlich

Bemerkungen: Wirkung: Ataxie, allgemein anästhetisierend, Koma. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Type of toxicity: Akut

Effect Tested: LC50

Expositionsweg: Einatmen.

Komponente

Dauer: 4 h
Wert: 164000 ppm
Versuchstierarten: Ratte, männlich
Bemerkungen: Wirkung: Ataxie, allgemein anästhetisierend, Koma. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethanol

Akute Toxizität

Type of toxicity: Akut
Effect Tested: LD50
Expositionsweg: Oral
Wert: 10470 mg/m³
Versuchstierarten: Ratte
Bemerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Type of toxicity: Akut
Effect Tested: LD50
Expositionsweg: Dermal
Wert: 15800 mg/kg bw
Versuchstierarten: Kaninchen
Bemerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Type of toxicity: Akut
Effect Tested: LC50
Expositionsweg: Einatmen.
Dauer: 4 h
Wert: 30000 mg/L
Versuchstierarten: Ratte
Bemerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Komponente

Permethrin (ISO)

Akute Toxizität

Type of toxicity: Akut
Effect Tested: LD50
Expositionsweg: Oral
Wert: 480 mg/kg bw
Versuchstierarten: Ratte
Bemerkungen: Einstufung als Acute Tox.4;H302

Type of toxicity: Akut
Effect Tested: LD50
Expositionsweg: Dermal
Wert: > 2000 mg/kg bw
Versuchstierarten: Ratte
Bemerkungen: Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Type of toxicity: Akut
Effect Tested: LC50
Expositionsweg: Einatmen.
Wert: 23,5 mg/L
Versuchstierarten: Ratte
Bemerkungen: Einstufungskriterium nicht erfüllt.

Komponente	Tetramethrin (ISO)
Akute Toxizität	<p>Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: > 2000 mg/kg bw Versuchstierarten: Ratte Bemerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p> <p>Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 2000 mg/kg bw Versuchstierarten: Ratte Bemerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p> <p>Type of toxicity: Akut Effect Tested: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Dauer: 4 h Wert: > 5,63 mg/L Versuchstierarten: Ratte Bemerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p>

Komponente	S-Methoprene (ISO)
Akute Toxizität	<p>Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: 5050 mg/kg bw Versuchstierarten: Ratte Bemerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p> <p>Type of toxicity: Akut Effect Tested: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: 5050 mg/kg bw Versuchstierarten: Kaninchen Bemerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p>

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Oral	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
dermal	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Einatmen von Dämpfen	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikokinetik	Keine Daten vorhanden.
Komponente	Ethanol
Testergebnis Hautverätzung/-irritation	Art der Toxizität: Hautirritation

	<p>Methode: OECD 404 Expositionszeit: 24 Stunde Arten: Kaninchen Bewertungsergebnis: nicht hautreizend</p>
<p>Hautverätzung/-irritation, weitere Information</p>	<p>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p>
<p>Komponente</p>	<p>Ethanol</p>
<p>Augenschädigung oder Augenreizung, Prüfergebnisse</p>	<p>Art der Toxizität: Augenreizung Methode: OECD 405 Arten: Kaninchen Bewertungsergebnis: Mäßige Augenreizung</p>
<p>Augenschädigung oder Augenreizung, weitere Informationen</p>	<p>Einstufung als Eye Irrit.2;H319.</p>
<p>Sensibilisierung der Atemwege, weitere Informationen</p>	<p>Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p>
<p>Sensibilisierung der Haut, weitere Informationen</p>	<p>Berechnungsverfahren am Gemisch ohne Treibmittel: als Skin Sens.1;H317 eingestuft.</p>
<p>Mutagenität</p>	<p>Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p>
<p>Karzinogenität, weitere Informationen</p>	<p>Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p>
<p>Komponente</p>	<p>S-Methoprene (ISO)</p>
<p>Reproduktionstoxizität</p>	<p>Art der Toxizität: Reproduktions-/Entwicklungstoxizität Methode: 2-Generationen-Reproduktionstoxizitäts-Test Expositionsweg: Nicht gemeldet Arten: Ratte Ergebnis: 8,15 mg/kg Bewertungsergebnis: Reduktion des Körpergewichts sowohl bei den Eltern als auch beim Nachwuchs Test-Referenz: NOEL: 8,15 mg/kg bw LOAEL: 130,8 mg/kg bw</p> <p>Art der Toxizität: Reproduktions-/Entwicklungstoxizität Methode: 2-Generationen-Reproduktionstoxizitäts-Test Expositionsweg: Nicht gemeldet Arten: Ratte, Kaninchen Ergebnis: 100 mg/kg Bewertungsergebnis: Ratte: Reduktion der Gewichtszunahme beim Muttertier, intrauterine (foetale) Sterblichkeit, niedrige Trächtigkeitsrate Kaninchen: inauterine (foetale) Hemmung des Wachstums, mütterlicher Tod, steigende Abortrate, verminderte Aktivität, Vaginalblutung, vermindertes Körpergewicht Test-Referenz: Ratte: NOAEL: 250 mg/kg bw / LOAEL: 1000 mg/kg bw Kaninchen: NOAEL: 100 mg/kg bw / LOAEL: 1000 mg/kg bw</p>
<p>Reproduktionstoxizität</p>	<p>Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p>
<p>Komponente</p>	<p>Dimethylether</p>
<p>Spezifische Zielorgan-Toxizität (Einmalige Exposition), Prüfergebnisse</p>	<p>Art der Toxizität: In vitro-Mutagenität Methode: Ames-Test (OECD 471) Expositionsweg: Nicht gemeldet</p>

Arten: Salmonella typhimurium
Bewertungsergebnis: negativ

Art der Toxizität: In vitro-Mutagenität
Methode: Säugtier Chromosomen Aberrations Test (OECD 473)
Expositionsweg: Nicht gemeldet
Arten: Menschliche Lymphocyten
Bewertungsergebnis: negativ

Art der Toxizität: In vivo-Mutagenität
Methode: Sex-Linked Recessive Lethal Test (OECD 477)
Expositionsweg: Nicht gemeldet
Arten: Drosophila melanogaster
Bewertungsergebnis: negativ

Komponente

Ethanol

Spezifische Zielorgan-Toxizität (Einmalige Exposition), Prüfergebnisse

Art der Toxizität: Karzinogenizität
Expositionsweg: Oral
Arten: Maus
Konkrete Wirkung: Tumorerzeugung: nach RTECS-Kriterien mehrdeutiges tumorigenes Agens. / Leber: Tumoren / Blut: Lymphom einschließlich Morbus Hodgkin.
Betroffenes Organ: Leber, Blut.

Komponente

S-Methoprene (ISO)

Spezifische Zielorgan-Toxizität (Einmalige Exposition), Prüfergebnisse

Art der Toxizität: Chronisch
Methode: 90-Tage-Studie
Expositionsweg: Oral
Dosis: 300 mg/kg
Expositionszeit: Tag
Arten: Hund, Ratte
Konkrete Wirkung: Durchfall, Diarrhoe, erhöhtes Lebergewicht (männlich), erhöhte alkalische Phosphatase (weiblich)
Betroffenes Organ: Leber

Art der Toxizität: Chronisch
Methode: 90-Tage-Studie
Expositionsweg: Oral
Dosis: 1000 mg/kg
Expositionszeit: Tag
Arten: Hund, Ratte
Konkrete Wirkung: männlich/weiblich: erhöhtes Lebergewicht, zonale Vakuolisierung der Leberzellen
Betroffenes Organ: Leber

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einatmungsgefahr wegen Kohlenwasserstoffgehalt, Anmerkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akut aquatisch, Fische	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Komponente	Dimethylether
Akut aquatisch, Fische	Wert: 4,1 g/L Prüfdauer: 96 h Arten: Poecilia reticulata (Guppy) Methode: unbekannt Test-Referenz: Semi-statischer Test. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Komponente	Ethanol
Akut aquatisch, Fische	Wert: 14200 mg/L Prüfdauer: 96 h Arten: Pimephales promelas (Goldelritze) Methode: unbekannt Test-Referenz: LC50 Bemerkungen: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Komponente	Permethrin (ISO)
Akut aquatisch, Fische	Wert: 0,0089 mg/L Prüfdauer: 96 h Arten: Poecilia reticulata Test-Referenz: LC50: 0,145 / Cyprinus carpio / 96 h Bemerkungen: Einstufung als Aqu.Acute 1;H400 M=1000
Komponente	Tetramethrin (ISO)
Akut aquatisch, Fische	Wert: 0,033 mg/L Prüfdauer: 96 h Arten: Brachydanio rerio Test-Referenz: Einstufung als Aqu.Acute 1;H400 M=10
Komponente	S-Methoprene (ISO)
Akut aquatisch, Fische	Wert: 4,26 mg/L Prüfdauer: 96 h Arten: Danio rerio (Zebrafisch) Methode: unbekannt Test-Referenz: LC50: 4,26 mg/L / NOEC: 1,25 mg/L
Akut aquatisch, Algen	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Komponente	Ethanol
Akut aquatisch, Algen	Wert: 275 mg/L Prüfdauer: 72 h Arten: Chlorella vulgaris Methode: unbekannt Test-Referenz: IC50 Bemerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Komponente	Permethrin (ISO)
Akut aquatisch, Algen	Wert: 0,011 mg/L

	Prüfdauer: 72 h Arten: Scenedesmus subspicatus
Komponente	Tetramethrin (ISO)
Akut aquatisch, Algen	Wert: 1,36 mg/L Prüfdauer: 72 h Arten: Scenedesmus subspicatus
Komponente	S-Methoprene (ISO)
Akut aquatisch, Algen	Wert: 2,264 mg/L Prüfdauer: 72 h Arten: unbekannt Methode: unbekannt Test-Referenz: IC50: 2,264 mg/L
Akut aquatisch, Daphnia	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Komponente	Dimethylether
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: > 4,4 g/L Prüfdauer: 48 h Arten: Daphnia magna Methode: unbekannt Test-Referenz: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Komponente	Ethanol
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 5012 mg/L Prüfdauer: 48 h Arten: Ceriodaphnia dubia Methode: unbekannt Test-Referenz: EC50 Bemerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Komponente	Permethrin (ISO)
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 0,32 mg/L Prüfdauer: 48 h Arten: Daphnia magna Test-Referenz: Reproduktion: NOEC: 4,7 ng/L / EC50: 0,0001874 mg/L
Komponente	Tetramethrin (ISO)
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 0,47 mg/L Prüfdauer: 48 h Arten: Daphnia magna
Komponente	S-Methoprene (ISO)
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 0,22 mg/L Prüfdauer: 48 h Arten: Daphnia magna Methode: unbekannt Test-Referenz: EC50: 0,22 mg/L Bemerkungen: Bewertung: als Aqu.Tox.1;H400 eingestuft
Komponente	Dimethylether

Toxizität für Bakterien	Art der Toxizität: Andere Wert: > 1600 mg/l Expositionszeit: 30 Minute Arten: Pseudomonas putida Methode: unbekannt Test-Referenz: EC10 Atmungshemmung Bewertung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Komponente	Permethrin (ISO)
Toxizität für Organismen im Boden	Art der Toxizität: Akut Wert: > 1200 mg/kg Arten: Lampito mauritii
Komponente	Permethrin (ISO)
Auswirkungen auf Kläranlagen	Art der Toxizität: Akut Wert: > 1000 mg/l Arten: Aktivierter Klärschlamm Art der Toxizität: Akut Wert: > 1000 mg/l Arten: Aktivierter Klärschlamm
Aquatisch, Anmerkungen	Berechnungsverfahren: als Aqu.Acute 1;H400 / Aqu.Chron.1;H410 eingestuft.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Komponente	Dimethylether
Bioabbaubarkeit	Wert: 5 % Methode: OECD 301D Bemerkungen: Nicht leicht biologisch abbaubar. Testzeitraum: 28 d / aerob
Komponente	Ethanol
Bioabbaubarkeit	Wert: 95 % Methode: unbekannt Bemerkungen: leichte biologische Abbaubarkeit Testzeitraum: unbekannt
Komponente	S-Methoprene (ISO)
Hydrolyse im Süßwasser	Bemerkungen: Unter allen für Umweltbedingungen relevanten pH-Werten 4, 7, 9 und Temperaturen 25°C, 37°C, 50°C hydrolytisch stabil, T1/2 > 1 Monat. In stark saurer Lösung pH 1,2 bei 37°C schnelle Hydrolyse, T1/2 = 17 h.
Komponente	S-Methoprene (ISO)
Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB)	Wert: 20,99 - 96,09 % Methode: unbekannt Konzentration: unbekannt
Langlebigkeit und Zersetzbarkeit, Anmerkungen	Alle organische Komponente werden als biologisch abbaubar betrachtet.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential	Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.
---------------------------	--

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOC), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.
---------------	---

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
--------------------------	---

Komponente	Dimethylether
------------	---------------

PBT-Bewertungsergebnisse	Dieser Stoff ist nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
--------------------------	--

Komponente	Ethanol
------------	---------

PBT-Bewertungsergebnisse	Dieser Stoff ist nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
--------------------------	--

Komponente	Permethrin (ISO)
------------	------------------

PBT-Bewertungsergebnisse	Dieser Stoff ist nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
--------------------------	--

Komponente	Tetramethrin (ISO)
------------	--------------------

PBT-Bewertungsergebnisse	Dieser Stoff ist nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
--------------------------	--

Komponente	S-Methoprene (ISO)
------------	--------------------

PBT-Bewertungsergebnisse	Dieser Stoff ist nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
--------------------------	--

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere nachteilige Auswirkungen, Anmerkungen	Ozonabbaupotential (ODP) und Treibhauseffekt (GWP) sind nicht bekannt.
--	--

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Wiedergewinnen und regenerieren oder recyceln, falls durchführbar. Einleitung in die Kanalisation, in Gewässer oder den Boden ist nicht zulässig. Produkt und seinen Behälter als gefährlichen Abfall entsorgen.
Relevante Abfallverordnung	Europäisches Abfallverzeichnis entsprechend der Entscheidung 2014/955/EU und Abfallverzeichnis (AVV)
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 160504 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR / RID / ADN	1950
-----------------	------

IMDG	1950
------	------

ICAO / IATA	1950
-------------	------

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID / ADN	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar
IMDG	AEROSOLS, FLAMMABLE
ICAO / IATA	AEROSOLS, FLAMMABLE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR / RID / ADN	2.1
IMDG	2.1
ICAO / IATA	2.1

14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkungen	Nicht relevant.
-------------	-----------------

14.5. Umweltgefahren

Bemerkungen	sieh Abschnitt 12
-------------	-------------------

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	siehe Abschnitt 7
--	-------------------

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Verschmutzungskategorie	Nicht relevant.
-------------------------	-----------------

Sonstige zutreffende Hinweise.

ADR / RID / ADN Gefahrgutetikette	Gefahrzettel: Klasse 2 "Entzündbare Gase" Nr. 2.1 + Zusatzzeichen "Umweltgefährlicher Stoff"
IMDG Gefahrgutkennzeichnung	Gefahrzettel: Klasse 2 "Entzündbare Gase" Nr. 2.1 + Zusatzzeichen "Umweltgefährlicher Stoff"
ICAO / IATA Gefahrgutkennzeichnung	Gefahrzettel: Klasse 2 "Entzündbare Gase" Nr. 2.1 + Zusatzzeichen "Umweltgefährlicher Stoff"

IMDG / ICAO / IATA Weitere Informationen

EmS	F-D, S-U
-----	----------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EWG-Verordnung	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) 830/2015 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von
----------------	---

	<p>Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 528/2012 (BPR) über Biozid-Produkte</p>
Referenzen (Gesetze/ Vorschriften)	<p>Wassergefährdungsklasse: WGK 3, stark wassergefährdend. Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - 12. BImSchV - Störfall-Verordnung - Anhang I: Mengenschwellen für 7b "Leichtentzündliche Flüssigkeiten": 10.000 kg für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1 Satz 1 50.000 kg für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1 Satz 2 Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III Richtlinie) zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen - Anhang I: Mengenschwellen für P3a "entzündbare Aerosole": 150 t (netto) für Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse 500 t (netto) für Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse</p>
Gesetze und Verordnungen	<p>Nationale Vorschriften (Deutschland / DE): Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 23. Dezember 2004 (mit Änderungen). TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. ChemVerbotsV - Chemikalien-Verbotsverordnung Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz vom 13. Juni 2003. ChemBiozidMeldeV - Biozid-Meldeverordnung - Verordnung über die Meldung von Biozid-Produkten nach dem Chemikaliengesetz vom 14. Juni 2011 Bekanntmachung 220 zu Gefahrstoffen. Sicherheitsdatenblatt. September 2007. 12. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz (12. BImSchV - StörfallV).</p> <p>Nationale Vorschriften (Österreich / AT): Bundesgesetz über den Schutz des Menschen und der Umwelt vor Chemikalien (Chemikaliengesetz 1996 - ChemG 1996). Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie und - soweit es sich um die Einstufung von gefährlichen Stoffen in Form der Stoffliste gemäß § 21 Abs. 7 ChemG 1996 hinsichtlich der gefährlichen Eigenschaften sehr giftig, giftig und gesundheitsschädlich handelt - der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz betreffend die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen sowie das Sicherheitsdatenblatt (Chemikalienverordnung 1999 - ChemV 1999). Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über weitere Verbote und Beschränkungen bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Fertigwaren (Chemikalien-Verbotsverordnung 2003 - Chem-VerbotsV 2003). Bundesgesetz zur Durchführung der Biozidprodukteverordnung (Biozidproduktegesetz - BiozidprodukteG)</p> <p>Nationale Vorschriften (Schweiz / CH): Bundesgesetz über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikaliengesetz, ChemG) vom 15. Dezember 2000. Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung, ChemV) vom 5. Juni 2015.</p>

Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV).
Verordnung über das Inverkehrbringen von und der Umgang mit Biozidprodukten (Biozidprodukteverordnung - VBP)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
Stoffsicherheitsbeurteilung	Keine Daten vorhanden.
CSR erforderlich	Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H220 Extrem entzündbares Gas. H222 Extrem entzündbares Aerosol. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Aerosol 1; H222; Basierend auf Testdaten. Press. Gas (Liq.); H229; Basierend auf Testdaten. Skin Sens. 1; H317; Berechnungsverfahren Eye Irrit. 2; H319; Berechnungsverfahren Aquatic Acute 1; H400; Berechnungsverfahren Aquatic Chronic 1; H410; Berechnungsverfahren
Quellen der Kenndaten bei der Zusammenstellung des Sicherheitsdatenblatts	European Chemical Agency (ECHA), Information on chemical substances. Internet: http://apps.echa.europa.eu Gefahrstoffinformationssystem (GESTIS) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Internet: http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp . Stoffdaten, Sicherheitsdatenblatt und weitere Sicherheitsinformationen der Bestandteile.
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben	Vorherige Version: ---- vom ---- Aktuelle Version: 1.0 vom 04.08.2018 Art der Änderung: Neuerstellung. Grund der Änderung: Anpassung an Anhang II der VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der Version der Verordnung (EU) 2015/830 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
Version	1
Erstellt von	Fit4REACH - Likedeelers GmbH Dr. Wolfgang Pahlmann Hallbergstrasse 10 40239 Düsseldorf Germany

E-Mail: sds@fit4reach.eu